

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Mikro - j 19 HH

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2019

Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung

Herausgegeben am: 6. Mai 2021



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Kristin Dombrowski

Telefon: 0431/6895-9249

E-Mail: mikrozensus@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug (s. Vorbemerkungen)
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert relativ (s. Vorbemerkungen) unsicher ist.
davon	Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
darunter	Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.

Gelegentlich auftretende Differenzen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Glossar	7
Tabellen	
1. Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Strukturdaten Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2019	16
1.2 Strukturdaten in Privathaushalten - Privathaushalte/Haushaltsmitglieder in Hamburg 2019	20
1.3 Strukturdaten in Privathaushalten - Familien/Familienmitglieder in Hamburg 2019	21
1.4 Strukturdaten in Privathaushalten - Paare/Paarmitglieder in Hamburg 2019	25
1.5 Strukturdaten der Bevölkerung in Privathaushalten nach Lebensform in Hamburg 2019	26
2. Bevölkerung	
2.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Altersgruppen und Familienstand	27
2.2 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	28
2.3 Bevölkerung in Privathaushalten (15 Jahre und älter), Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Hamburg 2019 nach Altersgruppen	29
2.4 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	30
3. Erwerbstätige	
3.1 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	31
3.2 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden	32
3.3 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	34
4. Erwerbslose	
4.1 Erwerbslose in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	36
4.2 Erwerbslose in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitssuche	37
5. Haushalte	
5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	38
5.2 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegroßenklassen sowie Haushaltsgröße	39
5.3 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	41
5.4 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	43
5.5 Einpersonenhaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand	44
5.6 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	46
5.7 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	47
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Hamburg 2019 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	49
6. Familien	
6.1 Familien in Hamburg 2019 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	50
6.2 Paare in Hamburg 2019 nach Paartyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	52
6.3 Familien in Hamburg 2019 nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie	53
6.4 Paare in Hamburg 2019 nach Paartyp, Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	55
6.5 Familien in Hamburg 2019 nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	57

Vorbemerkung

Was beschreibt der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist die amtliche Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in Deutschland. Die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU-Arbeitskräftestichprobe) ist in den Mikrozensus integriert. Der Mikrozensus liefert statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die Ergebnisse des Mikrozensus werden auf der Grundlage der aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 basieren, hochgerechnet.

Seit wann gibt es den Mikrozensus?

Den Mikrozensus gibt es im früheren Bundesgebiet bereits seit 1957 und in den neuen Ländern (einschl. Berlin-Ost) seit 1991.

Welche Aufgaben hat der Mikrozensus?

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei macht die Gestaltung des Mikrozensus als Mehrthemenumfrage eine größere Zahl von sonst notwendigen zusätzlichen Einzelerhebungen entbehrlich. Dies wirkt sich kostensparend für die amtliche Statistik aus und trägt zur Entlastung der Befragten bei. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument. Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräftestichprobe, die vergleichbare statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert. Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Wofür werden die Mikrozensusergebnisse verwendet?

Die Mikrozensusergebnisse gehen ein in Regierungsberichte, in das Jahresgutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, bilden die

Grundlage für die laufende Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, den jährlichen Rentenversicherungsbericht der Bundesregierung und vieles andere mehr. Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung werden unter anderem herangezogen für die Verteilung der Mittel aus den Regional- und Sozialfonds der Europäischen Union.

Wer führt die Erhebung durch?

Der Mikrozensus ist eine dezentrale Statistik. Seine organisatorische und technische Vorbereitung erfolgt im Statistischen Bundesamt, die Durchführung der Befragung und die Aufbereitung der Daten obliegt den Statistischen Landesämtern.

Ist die Durchführung des Mikrozensus gesetzlich geregelt?

Der Mikrozensus basiert auf dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926), abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2012 methodisch und inhaltlich neu gestaltet. Im Jahr 2012 wurde die Laufzeit des Mikrozensus bis einschließlich dem Jahr 2016 verlängert (Gesetz zur Verlängerung des Mikrozensusgesetzes vom 14.12.2012, BGBl. I S. 2578). Seit 2017 gilt das neue Mikrozensusgesetz vom 07.12.2016 (BGBl. I S. 2816).

Wie erfolgt die Auswahl der am Mikrozensus beteiligten Personen?

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe, bei der alle Haushalte die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben. Dazu werden aus dem Bundesgebiet Flächen (Auswahlbezirke) ausgewählt, in denen alle Haushalte und Personen befragt werden (einstufige Klumpenstichprobe). Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte (beziehungsweise Auswahlbezirke) wird jährlich ausgetauscht. Folglich bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe (Verfahren der partiellen Rotation).

Wie wird die Befragung durchgeführt?

Im Mikrozensus kommen verschiedene Erhebungsinstrumente zum Einsatz. Im Vordergrund steht die persönliche Befragung aller Personen im Haushalt durch die Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Landesämter. Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung). Im Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, das heißt ein Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte liegen für etwa 25 Prozent bis 30 Prozent der Personen ab 15 Jahren vor.

Besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht?

Die Auskunftserteilung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden.

Wie vollständig sind die Auskünfte der Befragten?

Aufgrund der Auskunftspflicht ist der Anteil der bekannten Ausfälle an den zu befragenden Haushalten (Unit-Nonresponse) mit rund 5 Prozent pro Jahr sehr gering. Die Ausfallquote bei einzelnen Fragen beziehungsweise Merkmalen (Item-Nonresponse) liegt in den meisten Fällen bei deutlich unter 10 Prozent, in Einzelfällen – insbesondere bei sensiblen Merkmalen mit freiwilliger Auskunftserteilung – aber auch erheblich höher. Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform seit 2005 ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Wie werden die Mikrozensusergebnisse veröffentlicht?

Ergebnisse für Hamburg und Schleswig-Holstein finden Sie auf der Homepage des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein unter: <http://www.statistik-nord.de>. Haben Sie darüber

hinaus Fragen oder Datenwünsche, können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an uns wenden. Die Bundesergebnisse des Mikrozensus werden als Online-Produkte im Publikationsservice und in verschiedenen Fachserien und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes publiziert. Ergebniskomentierungen und Methodenberichte werden unter anderem in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ (herausgegeben vom Statistischen Bundesamt; erscheint monatlich) veröffentlicht. Zu aktuellen Themen werden Ergebnisse in einer Pressekonferenz und Pressemitteilungen bekannt gegeben.

Wie genau ist der Mikrozensus?

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: ein zufallsbedingter und ein systematischer Fehler. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt wurden. Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Für hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 und – nach vorläufigen Berechnungen – hochgerechnete Quartalsergebnisse unter 20 000, das heißt für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe geht der einfache relative Standardfehler über 15 Prozent hinaus. Solche Ergebnisse haben nur noch einen geringen Aussagewert und sollten deshalb für Vergleiche nicht mehr herangezogen werden. Hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000 auf Jahresebene beziehungsweise unter 20 000 auf Quartalsebene werden demzufolge nicht nachgewiesen und in Veröffentlichungen des Mikrozensus durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Methodische Effekte im Mikrozensus 2016

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert die Stichprobe erstmalig auf den Daten des Zensus 2011. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. Ein weiterer Effekt, der die Ergebnisse in diesem Berichtsjahr beeinflusst, ist mit der ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere durch Schutzsuchende verbunden. Bei der überwiegenden Mehrheit der Aufnahmeeinrichtungen handelte es sich nicht um Wohngebäude, was zur Folge hatte, dass die dort lebenden Menschen für den Mikrozensus nicht befragt wurden. Bei der Interpretation der Ergebnisse zur Bevölkerung ohne deutsche Staatsangehörigkeit sollte deshalb berücksichtigt werden, dass diese auf Angaben der in Privathaushalten lebenden Ausländer beruhen.

Im Einzelnen hat dies folgende Auswirkungen: Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Auswahlseinheiten sind sogenannte Klumpen beziehungsweise Auswahlbezirke, die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden bis einschließlich 2015 die Angaben aus der Volkszählung 1987 genutzt. Mit dem Zensus 2011

wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Ab dem Berichtsjahr 2016 beruhen die Zufallsstichproben auf den Daten des Zensus 2011. Der Umstieg auf eine neue Auswahlgrundlage hat 2016 zu einigen Änderungen in den vom Mikrozensus bisher aufgezeigten Haushalts- und Familienstrukturen geführt.

Unabhängig von der neuen Auswahlgrundlage kommt 2016 ein weiterer Effekt zum Tragen, der mit einer ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere Schutzsuchender zusammenhängt. Da die in den Notunterkünften oder anderen Aufnahmeeinrichtungen lebenden Menschen im Mikrozensus nicht befragt werden konnten, ist die Familienstruktur der Schutzsuchenden nicht bekannt.

Für vertiefende methodische Hinweise empfehlen wir das Statistische Bundesamt unter www.destatis.de oder: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/Downloads/haushalte-familienstatistik.pdf?__blob=publicationFile

Glossar

Allgemeine Methodik

Jahresdurchschnittsergebnisse: Siehe unterjähriger Mikrozensus.

Unterjähriger Mikrozensus: Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche – im März 2004 – erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das über Jahrzehnte benutzte Erhebungskonzept einer festen Berichtswoche war allerdings nur bedingt in der Lage, unterjährige bzw. konjunkturelle Veränderungen (insbesondere bei der Erwerbstätigkeit) in Deutschland abzubilden.

Das derzeit geltende Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) – zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578 – sieht deshalb vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der 1% Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr nur eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Demographie und Sozioökonomie

Altersgruppen: Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode.

Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht. Ist die Berichtswoche bis zum Zeitpunkt einschl. des 20. eines Monats, wird das Alter der Person abgerundet. Ab dem 21. eines Monats erfolgt eine Aufrundung des Alters. Ursache hierfür ist, dass für jede Person im Fragebogen nur der Geburtsmonat und das Geburtsjahr erfragt wird.

Ausländer/-innen: Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Angaben über Ausländer/-innen in den neuen Ländern für die Jahre vor 2011 werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers nicht nachgewiesen.

Durchschnittsalter: Das Durchschnittsalter gibt das durchschnittliche Alter der Bevölkerung beziehungsweise einer Bevölkerungsgruppe (zum Beispiel Ehemänner oder alleinerziehende Mütter) an. Es wird berechnet als gewichtetes Mittel der jeweiligen Bevölkerung in Ein-Jahres Altersgruppen (unter 1 Jahr, 1 bis unter 2 Jahre, ..., 95 Jahre oder älter). Als Gewichte dienen die Anteile der Bevölkerung jeweiligen Alters an der entsprechenden Bevölkerung aller Altersgruppen. Innerhalb der jeweiligen Altersgruppen wird eine Gleichverteilung unterstellt. Entsprechend wird angenommen, dass beispielsweise alle Personen im Alter von 44 bis unter 45 Jahren 44,5 Jahre alt sind. Für Personen im Alter von 95 Jahren oder älter wird entsprechend ein durchschnittliches Alter von 95,5 Jahren unterstellt.

Familienstand: Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat. So weit nichts anderes gekennzeichnet, werden den verheiratet Zusammenlebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften zusammen lebend, den verheiratet getrennt Lebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften getrennt lebend, den Geschiedenen die eingetragenen Lebenspartnerschaften aufgehoben und den Verwitweten die eingetragenen Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist, zugeordnet.

Gemeindegrößenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.06. des Erhebungsjahres.

Persönliches Nettoeinkommen: Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stufen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Da die Einkommensermittlung aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf die Erhebung der Einkommen von selbstständigen Landwirten/Landwirtinnen in der Haupttätigkeit.

Unter **Staatsangehörigkeit** wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Überwiegender Lebensunterhalt: Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit/ Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I (ALG I)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt“, „Rente, Pension“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk“, „Elterngeld“, „Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen“ und „Sonstige Unterstützung, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit oder Familienpflegezeitgesetz“.

Erwerbstätigkeit

Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung und des Mikrozensus ab 2011 zur Zahl der Erwerbstätigen sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. Die Änderungen zielen auf eine (befragtenfreundlichere) Verbesserung der Umsetzung des Labour-Force-Konzepts der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Fragebogen des Mikrozensus und der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung ab. Diese Änderungen führen neben dem realen Anstieg auch zu einem methodisch bedingten Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Hintergrundinformationen hierzu finden Sie unter:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpa-piere/Download/MethodenArbeitskraefterhebung.p-df?__blob=publicationFile

Abhängig Beschäftigte sind Beamte und Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen sowie Auszubildende. Abhängig Beschäftigte üben ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis aus und erhalten hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn bzw. Gehalt). Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet. Als abhängig Beschäftigte gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger usw.).

„Aktiv“ Erwerbstätige: Zu den „aktiv“ Erwerbstätigen zählen alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche gearbeitet haben. In der Berichtswoche vorübergehend Beurlaubte (siehe Definition) zählen nicht zu den „aktiv“ Erwerbstätigen.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen im Freiwilligendienst (z. B. Soziales Jahr) zugeordnet.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Praktikantinnen sowie Volontäre und Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Personen, die ein Praktikum oder Volontariat absolvieren, zählen in der Bildungsstatistik zwar nicht zu den Auszubildenden, werden aber in den Mikrozensusserhebungen diesen zugeordnet.

Beamte und Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beteiligung am Erwerbsleben

(Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende

erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen: Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 Euro festgeschrieben.

Als erwerbstätig gelten zudem Personen mit Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandvariante nach § 16 Satz 2 SGB II (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“, „Aktivjobs“ oder „Zusatzjobs“).

Unbezahlt **mithelfende Familienangehörige** im familieneigenen Betrieb: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Der Begriff „Familie“ bzw. „Familienmitglied“ wird hier weiter gefasst: Er ist losgelöst vom Haushaltszusammenhang zu betrachten und bezieht z. B. auch Verwandte (Tante, Bruder etc.) mit ein.

Nichterwerbspersonen stellen nach dem ILO-Konzept neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also nicht erwerbstätig oder erwerbslos, werden aber im Mikrozensus nochmals untergliedert in arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

Arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen,

- jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben,
- nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder
- die die Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

Nicht aktive Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 oder 75 Jahre oder älter sind.

Selbstständige (mit und ohne Beschäftigte) sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Teilzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen zunächst auf einer Selbst-einstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 1 bis einschl. 24 Wochenarbeitsstunden als teilzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Bei Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

Vollzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Vollzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 37 und mehr Wochenarbeitsstunden als vollzeitbeschäftigt

in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

Vorübergehend Beurlaubte: Zu den vorübergehend Beurlaubten gehören alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben (unter anderem wegen Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Kur, (Sonder-) Urlaub, Altersteilzeit, Dienstbefreiung, Streik, Schlechtwetterlage oder Kurzarbeit) und weniger als drei Monate, beispielsweise wegen Mutterschutz, vom Arbeitsplatz abwesend waren. Personen, die länger als 3 Monate abwesend vom Arbeitsplatz waren, gehören auch zu den vorübergehend Beurlaubten, sofern sie weiterhin mehr als die Hälfte ihres Gehaltes bzw. ihrer Bezüge beziehen (einschl. Elterngeld).

Haushalte und Familie

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz:

Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz, früher auch als wohnberechtigte Bevölkerung bezeichnet, zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen, beziehungsweise wo sie sich überwiegend aufhalten (Mehrfachzählungen). Ferner ist es unerheblich, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt oder zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählt, das heißt dort wohnt und keinen eigenen Haushalt führt. Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz zählen alle gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten und Soldatinnen im Wehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten und -soldatinnen, Soldaten und Soldatinnen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt. Sie sind in der Regel nach § 11 Abs. 1 und 2 des Melderechtsrahmengesetzes von der Meldepflicht befreit.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften:

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels, Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/-innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o.ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben.

Ausländische Arbeitnehmer/-innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

Die Leitungen der Gemeinschaftsunterkünfte ist auskunftspflichtig und geben Auskunft für die Bewohner der Anstalt. Das Frageprogramm ist reduziert auf Fragen zum Geschlecht, Geburtsmonat und Jahr, Familienstand, Hauptstatus (Erwerbsbeteiligung), Art des Wohnsitzes (Haupt- und Nebenwohnung), Ausländischem Wohnsitz und der ersten und zweiten Staatsangehörigkeit.

Bevölkerung in Privathaushalten: Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. der abwesende Haupteinkommensbezieher des Haushalts, der in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt er zum Haushalt seiner Familie, zum anderen bildet er als Mieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz: Grundlage für die Darstellung von Familien/Lebensformen sowie ihrer Struktur ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz nur einmal erfasst. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Altenheime).

Bezugsperson der Familie/Lebensform: Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Seit dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei gemischtgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner/-innen im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson dieser Lebensgemeinschaft ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personenummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

In den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 war bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson der Familie/Lebensform – abweichend von der o. g. Definition – die Bezugsperson des Haushalts.

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder unter 18 Jahren bezogen auf die Zahl der Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind. Die in diesen Familien lebenden volljährigen Kinder bleiben unberücksichtigt.

Ehepaare: Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Bis einschließlich 2017 werden hierbei im Mikrozensus ausschließlich gemischtgeschlechtliche Ehepaare erfasst. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend. Ab dem Jahr 2018 werden auch gleichgeschlechtliche Ehepaare erfasst.

Eltern-Kind-Gemeinschaften: Eltern-Kind-Gemeinschaften sind gleichbedeutend mit Familien.

Familien: Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare/Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform: Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Familien/Lebensformen mit Migrationshintergrund: Eine Familie/Lebensform hat einen Migrationshintergrund, wenn mindestens eine Person dieser Familie/Lebensform (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Gemeinschaftsunterkünfte: Gemeinschaftsunterkünfte sind öffentliche und private Einrichtungen (zum Beispiel Altenheime, Klöster), die einem bestimmten sozialen oder religiösen Zweck dienen. Die in Gemeinschaftsunterkünften lebenden Personen sind gemeinschaftlich untergebracht und führen keinen eigenen Haushalt, weil ihre Versorgung und/oder ihre Betreuung vollständig durch die Einrichtung übernommen werden.

Generationen: Die Zahl der Generationen im Haushalt bezieht sich auf das direkte, geradlinige Abstammungsverhältnis zur Bezugsperson des Haushaltes. Dreigenerationenhaushalte sind zum Beispiel Haushalte, in denen drei in direkter Linie miteinander verwandte Personengruppen leben, zum Beispiel Großeltern, Eltern und Kinder. Haushalte, die nur aus Ehepaaren (ohne Kinder oder Enkel) bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet. In Generationenhaushalten können außerdem noch andere verwandte, verschwägere oder familienfremde Personen außerhalb der Generationenfolge leben.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts: Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, ermittelt der Mikrozensus seit 2005 standardmäßig den Haupteinkommensbezieher im Haushalt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche persönliche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personenummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht ist die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) gleichzeitig Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Hat sich die Haushaltsbezugsperson als selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, wird sie ebenfalls Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Haupteinkommensbezieher eines Haushalts ausgeschlossen.

In den Mikrozensen bis einschließlich 2004 verwendete der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das war die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen war: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haushalt: Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, sollten zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet werden. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushalte mit Migrationshintergrund: Ein Haushalt hat einen Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Haushaltmitglied (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder: Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen: Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Lebensformenkonzept: Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/-r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung bis 2016 freiwillig war. Seit 2017 ist die Beantwortung der Frage verpflichtend. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner/-in der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Lebensgemeinschaften: Unter einer gemischtgeschlechtlichen (bis Mikrozensus 2016 nichtehelichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Sie zählen zu den Lebensgemeinschaften. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Haushaltsnettoeinkommen: Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld,

Sachbezüge. Dazu stuft die Haushaltsbezugs-person (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit sind, brauchen keine Angaben zur Höhe des Haushalts-einkommens machen (siehe persönliches Nettoeinkommen).

Nettoeinkommen der Familie/Lebensform: Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammen leben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Paare: Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften (einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften).

Paare ohne Kinder: Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

1.1 Strukturdaten Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2019

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	1 827	897	930	49,1	50,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	260	134	126	51,5	48,5
15 - 20	82	44	38	54,2	45,8
20 - 25	97	48	49	49,8	50,2
25 - 30	140	67	74	47,4	52,6
30 - 35	158	80	78	50,7	49,3
35 - 40	151	76	75	50,2	49,8
40 - 45	128	63	65	49,2	50,8
45 - 50	120	58	62	48,2	51,8
50 - 55	137	68	69	49,9	50,1
55 - 60	131	65	65	50,1	49,9
60 - 65	94	45	49	47,5	52,5
65 und mehr	328	148	180	45,2	54,8
Familienstand					
Ledig	906	476	429	52,6	47,4
Verheiratet	690	347	343	50,3	49,7
Geschieden	135	51	84	37,9	62,1
Verwitwet	97	23	74	23,4	76,6
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	1 016	525	491	51,7	48,3
davon Erwerbstätige	979	504	475	51,5	48,5
Erwerbslose	37	21	16	57,7	42,3
Nichterwerbspersonen	811	372	439	45,8	54,2
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ¹	9	/	/	/	/

Noch: 1.1 Strukturdaten Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2019

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	979	504	475	51,5	48,5
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	20	11	8	57,3	42,7
20 - 25	63	30	33	48,0	52,0
25 - 30	113	55	58	48,8	51,2
30 - 35	136	72	64	52,8	47,2
35 - 40	126	66	59	52,8	47,2
40 - 45	111	56	55	50,6	49,4
45 - 50	103	51	52	49,3	50,7
50 - 55	118	62	56	52,5	47,5
55 - 60	104	55	50	52,2	47,8
60 - 65	59	31	28	52,3	47,7
65 und mehr	27	15	12	56,3	43,7
Familienstand					
Ledig	462	243	219	52,6	47,4
Verheiratet	423	226	197	53,4	46,6
Geschieden	81	32	49	39,3	60,7
Verwitwet	14	/	10	/	/
Wirtschaftsunterbereiche ²					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	109	76	33	70,1	29,9
Energie- u. Wasserversorgung; Abfallentsorgung	11	7	/	63,3	36,7
Baugewerbe	37	30	7	80,9	19,1
Handel; Rep. v. KFZ; Gastgewerbe	190	100	90	52,5	47,5
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	124	88	36	71,2	28,8
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35	18	17	51,8	48,2
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	172	89	83	51,6	48,4
Öffentliche Verwaltung u. ä.	45	23	22	50,9	49,1
Öffentliche u. private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung)	253	71	182	28,0	72,0
Stellung im Beruf					
Selbstständige	114	71	43	62,2	37,8
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	38	17	21	44,2	55,8
Angestellte	719	349	370	48,6	51,4
Arbeiter/-innen	81	52	28	64,8	35,2
Auszubildende ³	28	15	13	54,3	45,7

Noch: 1.1 Strukturdaten Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2019

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	979	504	475	51,5	48,5
Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					
unter 150	/	/	/	/	/
150 - 300	6	/	/	/	/
300 - 500	31	10	21	32,4	67,6
500 - 700	26	9	16	36,2	63,8
700 - 900	36	15	21	40,8	59,2
900 - 1 100	51	18	33	35,6	64,4
1 100 - 1 300	66	25	42	37,1	62,9
1 300 - 1 500	68	27	41	40,0	60,0
1 500 - 1 700	79	38	41	47,8	52,2
1 700 - 2 000	117	54	63	45,9	54,1
2 000 - 2 300	115	61	53	53,5	46,5
2 300 - 2 600	91	52	40	56,7	43,3
2 600 - 2 900	51	30	21	58,3	41,7
2 900 - 3 200	54	34	20	63,5	36,5
3 200 - 3 600	41	25	16	60,8	39,2
3 600 - 4 000	27	18	9	66,5	33,5
4 000 - 4 500	24	18	5	77,1	22,9
4 500 und mehr	68	53	15	77,3	22,7
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei					
Ohne Angabe ⁴	23	12	11	53,1	46,9
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	33	13	20	40,3	59,7
10 - 20	114	36	78	31,8	68,2
21 - 31	111	22	89	20,0	80,0
32 - 35	63	28	36	43,7	56,3
36 - 39	172	91	82	52,6	47,4
40	335	211	124	62,9	37,1
41 - 44	31	19	12	61,9	38,1
45 und mehr	119	84	35	70,5	29,5
Erwerbslose					
Zusammen	37	21	16	57,7	42,3
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	7	/	/	/	/
25 - 35	10	6	/	63,2	36,8
35 - 45	9	/	/	/	/
45 - 55	/	/	/	/	/
55 - 65	6	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	/	-
Familienstand					
Ledig	20	13	7	66,2	33,8
Verheiratet	12	6	5	52,5	47,5
Geschieden	/	/	/	/	/
Verwitwet	/	/	/	/	/

Noch: 1.1 Strukturdaten Bevölkerung in Privathaushalten und Erwerbstätigkeit in Hamburg 2019

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	811	372	439	45,8	54,2
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	260	134	126	51,5	48,5
15 - 25	90	47	43	52,0	48,0
25 - 35	40	14	26	34,7	65,3
35 - 45	34	12	22	35,9	64,1
45 - 55	31	11	20	35,5	64,5
55 - 65	55	21	34	38,2	61,8
65 und mehr	301	133	168	44,2	55,8
Familienstand					
Ledig	424	220	204	51,9	48,1
Verheiratet	255	115	140	45,2	54,8
Geschieden	50	18	32	35,6	64,4
Verwitwet	82	19	64	22,8	77,2
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen¹					
Zusammen	9	/	/	/	/
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	/	/	/	/	/
25 - 35	/	/	/	/	/
35 - 45	/	/	/	/	/
45 - 55	/	/	/	/	/
55 - 65	/	/	/	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-
Familienstand					
Ledig	/	/	/	/	/
Verheiratet	/	/	/	/	/
Geschieden	/	/	/	/	/
Verwitwet	-	-	-	-	-

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

³ Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

⁴ Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

1.2 Strukturdaten in Privathaushalten - Privathaushalte/Haushaltsmitglieder in Hamburg 2019

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
	Insgesamt				
Insgesamt	993	100,0	1 845	100,0	1,86
davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	490	49,3	490	26,6	1,00
2 Personen	295	29,7	591	32,0	2,00
3 Personen	105	10,6	316	17,1	3,00
4 Personen	75	7,5	299	16,2	4,00
5 Personen und mehr	28	2,8	149	8,1	5,34
	darunter: am Hauptwohnsitz				
Zusammen	980	100,0	1 828	100,0	1,87
davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	480	48,9	480	26,2	1,00
2 Personen	293	29,9	586	32,1	2,00
3 Personen	105	10,7	315	17,2	3,00
4 Personen	75	7,6	299	16,3	4,00
5 Personen und mehr	28	2,8	149	8,2	5,34

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1.3 Strukturdaten in Privathaushalten - Familien/Familienmitglieder in Hamburg 2019

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
	Insgesamt				
	246	100,0	821	100,0	3,34
	Ehepaare				
Zusammen	151	61,2	565	68,8	3,75
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	67	27,1	200	24,4	3,00
mit 2 Kindern	63	25,5	251	30,6	4,00
mit 3 Kindern und mehr	21	8,6	114	13,8	5,34
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	124	50,2	475	57,9	3,84
mit 1 Kind unter 18 Jahren	56	22,9	181	22,0	3,21
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	53	21,5	215	26,2	4,08
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	15	5,9	79	9,6	5,42
	Lebensgemeinschaften				
Zusammen	24	9,9	83	10,2	3,44
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	16	6,4	48	5,8	3,00
mit 2 Kindern	6	2,6	26	3,1	4,00
mit 3 Kindern und mehr	/	/	10	1,2	/
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	22	8,8	75	9,2	3,48
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	5,6	42	5,1	3,03
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7	2,7	27	3,3	4,1
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	7	0,8	/
	darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	24	9,8	83	10,1	3,43
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	16	6,4	48	5,8	3,00
mit 2 Kindern	6	2,6	25	3,1	4,00
mit 3 Kindern und mehr	/	/	10	1,2	/
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	21	8,7	75	9,1	3,47
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	5,6	42	5,1	3,03
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6	2,6	26	3,2	4,1
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	7	0,8	/
	Alleinerziehende				
Zusammen	71	28,9	173	21,1	2,43
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	47	18,9	93	11,3	2,00
mit 2 Kindern	20	8,2	61	7,4	3,00
mit 3 Kindern und mehr	/	/	19	2,3	/
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	47	19,2	120	14,6	2,54
mit 1 Kind unter 18 Jahren	32	13,0	69	8,4	2,15
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12	5,1	38	4,7	3,09
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	12	1,5	/

Noch: 1.3 Strukturdaten in Privathaushalten - Familien/Familienmitglieder in Hamburg 2019

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
	Darunter: Alleinerziehende Mütter				
Zusammen	61	24,9	150	18,3	2,45
darunter nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	39	16,0	79	9,6	2,00
mit 2 Kindern	18	7,2	53	6,5	3,00
mit 3 Kindern und mehr	/	/	18	2,2	/
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	43	17,4	109	13,3	2,55
mit 1 Kind unter 18 Jahren	29	11,8	63	7,6	2,16
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	11	4,5	34	4,2	3,09
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	12	1,5	/
	Ehepaare				
Zusammen	151	61,2	565	68,8	3,75
darunter nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie ¹					
unter 3	37	14,9	139	16,9	3,79
3 - 6	36	14,8	151	18,4	4,14
6 - 10	43	17,3	178	21,7	4,18
10 - 15	43	17,5	182	22,2	4,24
15 - 18	27	10,9	112	13,6	4,16
18 - 27	36	14,5	139	17,0	3,91
27 und älter	9	3,5	31	3,8	3,61
	Lebensgemeinschaften				
Zusammen	24	9,9	83	10,2	3,44
darunter nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie ¹					
unter 3	9	3,6	30	3,6	3,33
3 - 6	7	2,9	26	3,2	3,68
6 - 10	6	2,3	23	2,8	4,04
10 - 15	/	/	18	2,2	/
15 - 18	/	/	10	1,2	/
18 - 27	/	/	11	1,4	/
27 und älter	/	/	/	/	/
	darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	24	9,8	83	10,1	3,43
darunter nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie ¹					
unter 3	9	3,6	29	3,5	3,32
3 - 6	7	2,8	26	3,1	3,68
6 - 10	6	2,3	23	2,7	4,04
10 - 15	/	/	18	2,2	/
15 - 18	/	/	10	1,2	/
18 - 27	/	/	11	1,4	/
27 und älter	/	/	/	/	/

Noch: 1.3 Strukturdaten in Privathaushalten - Familien/Familienmitglieder in Hamburg 2019

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Alleinerziehende					
Zusammen	71	28,9	173	21,1	2,43
darunter nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie ¹					
unter 3	7	2,9	19	2,3	2,68
3 - 6	10	4,0	27	3,3	2,70
6 - 10	13	5,2	35	4,3	2,76
10 - 15	17	6,9	48	5,9	2,82
15 - 18	13	5,4	37	4,6	2,82
18 - 27	21	8,5	54	6,6	2,59
27 und älter	10	4,1	22	2,7	2,22
darunter: Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	61	24,9	150	18,3	2,45
darunter nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie ¹					
unter 3	7	2,8	18	2,2	2,69
3 - 6	9	3,6	24	2,9	2,73
6 - 10	12	5,0	34	4,1	2,78
10 - 15	15	6,2	43	5,3	2,84
15 - 18	12	4,9	34	4,2	2,87
18 - 27	17	6,8	44	5,4	2,63
27 und älter	8	3,3	18	2,2	2,24
Ehepaare					
Zusammen	151	61,2	565	68,8	3,75
dar. nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	37	14,9	139	16,9	3,79
3 - 6	25	10,4	103	12,5	4,03
6 - 10	24	9,9	94	11,5	3,87
10 - 15	24	9,9	94	11,4	3,83
15 - 18	13	5,2	45	5,5	3,56
18 - 27	22	8,7	73	8,8	3,37
27 und älter	6	2,3	17	2,1	3,08
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	24	9,9	83	10,2	3,44
dar. nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	9	3,6	30	3,6	3,33
3 - 6	6	2,3	21	2,5	3,59
6 - 10	/	/	12	1,4	/
10 - 15	/	/	9	1,1	/
15 - 18	/	/	/	/	/
18 - 27	/	/	7	0,8	/
27 und älter	/	/	/	/	/

Noch: 1.3 Strukturdaten in Privathaushalten - Familien/Familienmitglieder in Hamburg 2019

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
	Darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	24	9,8	83	10,1	3,43
dar. nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	9	3,6	29	3,5	3,32
3 - 6	6	2,3	21	2,5	3,59
6 - 10	/	/	12	1,4	/
10 - 15	/	/	9	1,1	/
15 - 18	/	/	/	/	/
18 - 27	/	/	7	0,8	/
27 und älter	/	/	/	/	/
	Alleinerziehende				
Zusammen	71	28,9	173	21,1	2,43
dar. nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	7	2,9	19	2,3	2,68
3 - 6	8	3,2	20	2,4	2,48
6 - 10	11	4,5	29	3,5	2,64
10 - 15	12	4,9	31	3,7	2,52
15 - 18	9	3,7	22	2,6	2,38
18 - 27	15	6,2	35	4,3	2,29
27 und älter	9	3,5	18	2,2	2,09
	darunter: Alleinerziehende Mütter				
Zusammen	61	24,9	150	18,3	2,45
dar. nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	7	2,8	18	2,2	2,69
3 - 6	7	2,8	17	2,1	2,49
6 - 10	10	4,3	28	3,4	2,65
10 - 15	11	4,3	27	3,3	2,53
15 - 18	8	3,2	19	2,3	2,41
18 - 27	11	4,6	26	3,2	2,29
27 und älter	7	2,9	15	1,8	2,10

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

¹ Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggfs. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

1.4 Strukturdaten in Privathaushalten - Paare/Paarmitglieder in Hamburg 2019

Gegenstand der Nachweisung	Paare		Paarmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Paar
	Insgesamt				
Insgesamt	408	100,0	1 115	100,0	2,73
darunter					
ohne ledige Kinder	233	57,1	467	41,9	2,00
mit ledigen Kind(ern)	175	42,9	648	58,1	3,70
darunter					
mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	145	35,6	550	49,4	3,79
	Ehepaare				
Zusammen	323	79,1	909	81,6	2,82
darunter					
ohne ledige Kinder	172	42,2	345	30,9	2,00
mit ledigen Kind(ern)	151	36,9	565	50,7	3,75
darunter					
mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	124	30,3	475	42,6	3,84
	Lebensgemeinschaften				
Zusammen	85	20,9	205	18,4	2,41
darunter					
ohne ledige Kinder	61	14,9	122	10,9	2,00
mit ledigen Kind(ern)	24	5,9	83	7,5	3,44
darunter					
mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	22	5,3	75	6,8	3,48
	darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	80	19,6	195	17,5	2,43
darunter					
ohne ledige Kinder	56	13,7	112	10,1	2,00
mit ledigen Kind(ern)	24	5,9	83	7,4	3,43
darunter					
mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	21	5,3	75	6,7	3,47

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1.5 Strukturdaten der Bevölkerung in Privathaushalten nach Lebensform in Hamburg 2019

Lebensform	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt	1 828	100,0	898	100,0	930	100,0
Ehepaare mit und ohne ledige/n Kinder/n	909	49,7	462	51,5	447	48,0
davon						
Ehepartner/innen	646	35,3	325	36,2	322	34,6
Ledige Kinder	263	14,4	138	15,3	126	13,5
Lebensgemeinschaften						
mit und ohne ledige/n Kinder/n	205	11,2	106	11,8	99	10,7
davon						
Lebenspartner/innen	170	9,3	86	9,6	84	9,1
Ledige Kinder	35	1,9	20	2,2	15	1,6
Alleinerziehende mit ledigen Kindern	173	9,5	65	7,3	108	11,6
davon						
Alleinerziehende Elternteile	71	3,9	10	1,1	61	6,6
Ledige Kinder	102	5,6	55	6,2	47	5,0
Alleinstehende	540	29,6	264	29,4	276	29,7
darunter in Einpersonenhaushalten	480	26,2	233	25,9	247	26,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Altersgruppen und Familienstand

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
Männlich				
unter 15	134	134	-	-
15 - 20	44	44	/	-
20 - 25	48	47	/	/
25 - 30	67	55	11	/
30 - 35	80	53	27	/
35 - 40	76	39	34	/
40 - 45	63	25	34	/
45 - 50	58	18	35	/
50 - 55	68	19	39	10
55 - 60	65	18	37	11
60 - 65	45	10	27	8
65 und älter	148	14	102	32
Zusammen	897	476	347	74
Weiblich				
unter 15	126	126	-	-
15 - 20	38	37	/	/
20 - 25	49	45	/	-
25 - 30	74	56	17	/
30 - 35	78	45	31	/
35 - 40	75	30	38	6
40 - 45	65	21	36	8
45 - 50	62	17	34	11
50 - 55	69	17	38	13
55 - 60	65	14	36	15
60 - 65	49	7	28	15
65 und älter	180	14	80	86
Zusammen	930	429	343	158
Insgesamt				
unter 15	260	260	-	-
15 - 20	82	82	/	/
20 - 25	97	91	6	/
25 - 30	140	111	28	/
30 - 35	158	97	58	/
35 - 40	151	69	73	8
40 - 45	128	46	70	12
45 - 50	120	35	69	16
50 - 55	137	36	77	24
55 - 60	131	32	73	26
60 - 65	94	17	54	22
65 und älter	328	28	182	118
Insgesamt	1 827	906	690	232

Ergebnisse des Mikrozensus

2.2 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Männlich				
unter 15	134	-	-	134
15 - 20	44	11	/	32
20 - 25	48	30	/	15
25 - 30	67	55	/	9
30 - 35	80	72	/	5
35 - 40	76	66	/	6
40 - 45	63	56	/	6
45 - 50	58	51	/	5
50 - 55	68	62	/	6
55 - 60	65	55	/	9
60 - 65	45	31	/	12
65 und älter	148	15	/	133
Zusammen	897	504	21	372
Weiblich				
unter 15	126	-	-	126
15 - 20	38	8	/	29
20 - 25	49	33	/	14
25 - 30	74	58	/	14
30 - 35	78	64	/	12
35 - 40	75	59	/	13
40 - 45	65	55	/	9
45 - 50	62	52	/	8
50 - 55	69	56	/	12
55 - 60	65	50	/	14
60 - 65	49	28	/	20
65 und älter	180	12	-	168
Zusammen	930	475	16	439
Insgesamt				
unter 15	260	-	-	260
15 - 20	82	20	/	60
20 - 25	97	63	5	30
25 - 30	140	113	/	23
30 - 35	158	136	/	18
35 - 40	151	126	6	19
40 - 45	128	111	/	15
45 - 50	120	103	/	14
50 - 55	137	118	/	17
55 - 60	131	104	/	23
60 - 65	94	59	/	32
65 und älter	328	27	/	301
Insgesamt	1 827	979	37	811

Ergebnisse des Mikrozensus

2.3 Bevölkerung in Privathaushalten (15 Jahre und älter), Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Hamburg 2019 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% ¹
Männlich			
15 - 20	44	13	29,1
20 - 25	48	33	68,9
25 - 30	67	58	87,0
30 - 35	80	75	93,4
35 - 40	76	70	92,1
40 - 45	63	57	90,2
45 - 50	58	52	90,6
50 - 55	68	63	91,8
55 - 60	65	57	86,8
60 - 65	45	32	72,4
65 und älter	148	15	10,3
Zusammen	763	525	68,8
darunter 15 - 65	615	510	83,0
Weiblich			
15 - 20	38	9	24,0
20 - 25	49	34	70,4
25 - 30	74	60	80,9
30 - 35	78	66	84,4
35 - 40	75	62	82,6
40 - 45	65	57	86,7
45 - 50	62	54	87,0
50 - 55	69	57	82,7
55 - 60	65	51	78,7
60 - 65	49	29	59,4
65 und älter	180	12	6,6
Zusammen	804	491	61,1
darunter 15 - 65	624	479	76,8
Insgesamt			
15 - 20	82	22	26,8
20 - 25	97	68	69,7
25 - 30	140	118	83,8
30 - 35	158	141	88,9
35 - 40	151	132	87,3
40 - 45	128	113	88,4
45 - 50	120	106	88,7
50 - 55	137	119	87,3
55 - 60	131	108	82,7
60 - 65	94	61	65,6
65 und älter	328	27	8,3
Insgesamt	1 567	1 016	64,8
darunter 15 - 65	1 239	989	79,8

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre und älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

2.4 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

1 000

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosengeld I ¹	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	Sonstiges ²
Männlich						
Erwerbspersonen	525	477	21	9	11	8
davon						
Erwerbstätige	504	477	/	8	7	7
Erwerbslose	21	/	16	/	/	/
Nichterwerbspersonen	372	/	33	139	177	23
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ³	/	-	/	-	/	/
Zusammen	897	477	53	147	188	32
Weiblich						
Erwerbspersonen	491	438	15	7	16	15
davon						
Erwerbstätige	475	438	5	7	12	13
Erwerbslose	16	/	10	/	/	/
Nichterwerbspersonen	439	/	34	172	205	27
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ³	/	-	/	-	/	/
Zusammen	930	439	49	179	221	42
Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 016	915	36	16	26	23
davon						
Erwerbstätige	979	915	10	15	19	21
Erwerbslose	37	/	25	/	8	/
Nichterwerbspersonen	811	/	67	310	382	50
darunter						
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen ³	9	-	/	-	/	/
Insgesamt	1 827	916	103	327	408	73

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Einschl. Leistungen nach Hartz IV.

² Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; lfd. Leistungen zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen; Eltern-/Erziehungsgeld; sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

³ Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

3.1 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1 000

Wirtschaftsbereich ¹	Insgesamt	Darunter				
		Selbstständige ²	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	Auszubildende ³
Männlich						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	113	11	-	73	24	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	188	23	/	140	19	5
Sonstige Dienstleistungen	201	37	16	135	9	/
Zusammen	504	71	17	349	52	15
Weiblich						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	-	-
Produzierendes Gewerbe	44	/	-	38	/	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	126	8	/	105	8	/
Sonstige Dienstleistungen	305	33	21	226	17	8
Zusammen	475	43	21	370	28	13
Insgesamt						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	157	13	-	111	27	5
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	314	30	/	245	28	9
Sonstige Dienstleistungen	506	70	37	361	26	13
Insgesamt	979	114	38	719	81	28

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

² Einschl. mithelfende Familienangehörige.

³ Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3.2 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	Davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
Männlich									
Wirtschaftsbereiche¹									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	-	/	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	113	/	/	/	11	25	50	/	16
Handel; Gastgew.; Verkehr; Kommunikation	188	5	16	8	8	30	85	6	30
Sonstige Dienstleistungen	201	6	17	12	9	36	75	9	38
Stellung im Beruf									
Selbstständige u. unbezahlt mit-helfende Familienangehörige	71	/	6	/	/	/	18	/	35
Beamte	17	-	/	-	/	/	8	/	/
Angestellte	349	9	26	15	21	71	154	14	39
Arbeiter	52	/	/	/	/	11	22	/	/
Auszubildende ²	15	-	/	/	/	/	9	-	/
Zusammen	504	13	36	22	28	91	211	19	84
Weiblich									
Wirtschaftsbereiche¹									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	/	/	-	/	-	-	/
Produzierendes Gewerbe	44	/	/	8	/	9	14	/	/
Handel; Gastgew.; Verkehr; Kommunikation	126	/	24	22	7	17	39	/	8
Sonstige Dienstleistungen	305	14	48	59	25	55	71	8	23
Stellung im Beruf									
Selbstständige u. unbezahlt mit-helfende Familienangehörige	43	/	7	7	/	/	10	/	11
Beamtinnen	21	/	/	/	/	/	6	/	/
Angestellte	370	16	62	71	29	71	94	9	19
Arbeiterinnen	28	/	8	5	/	/	7	/	/
Auszubildende ²	13	/	/	/	/	/	7	-	/
Zusammen	475	20	78	89	36	82	124	12	35

Noch: **3.2 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden**

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
Insgesamt									
Wirtschaftsbereiche¹									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	/	/	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	157	/	9	10	14	34	64	/	19
Handel; Gastgew.; Verkehr; Kommunikation	314	10	40	29	15	47	124	9	38
Sonstige Dienstleistungen	506	20	65	71	34	91	146	18	61
Stellung im Beruf									
Selbstständige u. unbezahlt mithelfende Familienangehörige	114	/	13	11	/	/	29	/	47
Beamte/Beamtinnen	38	/	/	/	/	/	13	5	8
Angestellte	719	25	88	87	50	142	248	22	57
Arbeiter/-innen	81	/	12	8	6	14	29	/	6
Auszubildende ²	28	/	/	/	/	8	16	-	/
Insgesamt	979	33	114	111	63	172	335	31	119

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefgliederung für den Mikrozensus

² Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen

3.3 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Darunter				
		Selbst- ständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende ¹
Männlich						
unter 300	5	/	-	/	/	/
300 - 500	10	/	-	7	/	/
500 - 700	9	/	-	/	/	/
700 - 900	15	/	/	8	/	/
900 - 1 100	18	/	/	12	/	/
1 100 - 1 300	25	/	/	17	/	/
1 300 - 1 500	27	/	/	18	6	/
1 500 - 2 000	91	9	/	66	16	/
2 000 - 2 600	113	14	/	84	11	/
2 600 - 3 200	64	8	/	47	/	-
3 200 und mehr	114	27	6	77	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	491	68	17	341	51	15
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-	-
Ohne Angabe ²	12	/	-	8	/	/
Zusammen	504	71	17	349	52	15
Weiblich						
unter 300	6	/	-	/	/	/
300 - 500	21	/	-	15	/	/
500 - 700	16	/	-	10	/	/
700 - 900	21	/	-	14	/	/
900 - 1 100	33	/	/	23	/	/
1 100 - 1 300	42	/	/	33	/	/
1 300 - 1 500	41	/	/	33	/	/
1 500 - 2 000	104	/	/	92	/	/
2 000 - 2 600	93	7	5	78	/	/
2 600 - 3 200	41	/	5	32	/	-
3 200 und mehr	46	11	6	28	/	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen	464	41	21	362	28	13
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-	-
Ohne Angabe ²	11	/	/	8	/	-
Zusammen	475	43	21	370	28	13

Noch: **3.3 Erwerbstätige in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf**

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Darunter				
		Selbst- ständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende ¹
		Insgesamt				
unter 300	11	/	-	5	/	/
300 - 500	31	/	-	22	/	/
500 - 700	26	/	-	13	/	7
700 - 900	36	/	/	22	/	7
900 - 1 100	51	/	/	36	6	/
1 100 - 1 300	66	7	/	50	8	/
1 300 - 1 500	68	5	/	51	10	/
1 500 - 2 000	196	14	/	158	20	/
2 000 - 2 600	206	20	10	162	13	/
2 600 - 3 200	105	11	9	79	5	-
3 200 und mehr	160	38	13	106	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	956	109	37	703	79	27
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-	-
Ohne Angabe ²	23	/	/	16	/	/
Zusammen	979	114	38	719	81	28

Ergebnisse des Mikrozensus

¹ Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

² Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

4.1 Erwerbslose in Privathaushalten* in Hamburg 2019 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

1 000

Wirtschaftsbereich ¹	Insgesamt	Darunter		
		Angestellte ²	Arbeiter/-innen	Auszubildende ³
Männlich				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-
Produzierendes Gewerbe	/	/	/	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	7	5	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5	/	/	/
Zusammen	16	12	/	/
Weiblich				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	/	/	-	-
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7	7	/	-
Zusammen	13	11	/	/
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	/	/	/	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	12	9	/	/
Sonstige Dienstleistungen	12	11	/	/
Insgesamt	29	23	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus

* Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

² Einschl. Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende.

³ Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

4.2 Erwerbslose in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitssuche	Davon mit Dauer der Arbeitsuche seit ...						
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahren	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
Männlich									
15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	6	6	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	/	/	-	/	/	/	/	-	/
55 - 65	/	/	/	/	/	/	/	/	/
65 und älter	/	/	/	-	-	-	-	-	-
Zusammen	21	21	/	/	/	/	/	/	7
Weiblich									
15 - 25	/	/	/	/	/	/	/	-	/
25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	/	/	/	/	/	/	/	/	/
55 - 65	/	/	/	/	/	/	-	/	/
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	16	15	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt									
15 - 25	7	7	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	10	9	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	9	8	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	/	/	/	/	/	/	/	/	/
55 - 65	6	6	/	/	/	/	/	/	/
65 und älter	/	/	/	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	37	36	/	6	6	5	/	/	11

Ergebnisse des Mikrozensus

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Hamburg 2019 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
Insgesamt							
unter 10	186	-	186	12	55	78	41
10 - 15	75	-	75	7	17	30	21
15 - 20	82	/	79	12	24	26	17
20 - 25	99	32	67	27	19	12	8
25 - 30	142	54	88	55	20	9	5
30 - 35	159	50	109	54	32	16	6
35 - 40	152	42	110	35	32	32	11
40 - 45	129	30	100	28	24	33	14
45 - 50	121	28	93	30	24	27	11
50 - 55	138	38	100	44	29	20	6
55 - 60	133	43	89	56	20	9	/
60 - 65	95	34	61	49	9	/	/
65 - 70	85	29	56	49	/	/	/
70 - 75	71	26	45	41	/	/	/
75 - 80	77	29	48	45	/	/	/
80 - 85	59	27	32	30	/	/	/
85 und älter	39	23	16	14	/	/	/
Insgesamt	1 845	490	1 355	591	316	299	149
darunter: am Hauptwohnsitz							
unter 10	186	-	186	12	55	78	41
10 - 15	75	-	75	6	17	30	21
15 - 20	82	/	79	12	24	26	17
20 - 25	98	31	66	26	19	12	8
25 - 30	141	53	88	55	19	9	5
30 - 35	158	50	109	54	32	16	6
35 - 40	151	40	110	35	32	32	11
40 - 45	128	29	99	28	24	33	14
45 - 50	120	27	93	30	24	27	11
50 - 55	137	38	99	44	29	20	6
55 - 60	131	42	89	56	20	9	/
60 - 65	94	33	61	49	9	/	/
65 - 70	84	29	55	49	/	/	/
70 - 75	70	25	45	41	/	/	/
75 - 80	76	28	48	45	/	/	/
80 - 85	59	27	32	30	/	/	/
85 und älter	39	23	16	14	/	/	/
Zusammen	1 828	480	1 349	586	315	299	149

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5.2 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
Insgesamt									
Haupteinkommensbezieher Mann									
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	582	239	342	192	69	60	21	1 185	2,04
Zusammen	582	239	342	192	69	60	21	1 185	2,04
Haupteinkommensbezieher Frau									
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	411	251	161	103	36	15	7	659	1,60
Zusammen	411	251	161	103	36	15	7	659	1,60
Insgesamt									
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	993	490	503	295	105	75	28	1 845	1,86
Insgesamt	993	490	503	295	105	75	28	1 845	1,86

Noch: **5.2 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht
des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße**

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
Darunter: am Hauptwohnsitz									
Haupteinkommensbezieher Mann									
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	573	233	340	190	69	60	21	1 173	2,05
Zusammen	573	233	340	190	69	60	21	1 173	2,05
Haupteinkommensbezieher Frau									
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	407	247	161	103	36	15	7	655	1,61
Zusammen	407	247	161	103	36	15	7	655	1,61
Insgesamt									
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	980	480	501	293	105	75	28	1 828	1,87
Insgesamt	980	480	501	293	105	75	28	1 828	1,87

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5.3 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbezieher sowie Haushaltsgröße

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
								1 000	
								Anzahl	
Insgesamt									
Haupteinkommensbezieher Mann									
unter 20	/	/	/	/	/	-	-	/	/
20 - 25	25	18	7	/	/	/	/	38	1,48
25 - 30	51	29	22	15	5	/	/	85	1,64
30 - 35	65	28	37	19	11	5	/	128	1,97
35 - 40	63	26	37	11	11	11	/	148	2,35
40 - 45	52	19	33	8	7	13	6	136	2,62
45 - 50	48	16	32	8	8	12	/	127	2,63
50 - 55	57	21	36	14	10	9	/	130	2,29
55 - 60	54	22	32	17	9	5	/	110	2,03
60 - 65	38	16	22	17	/	/	/	67	1,76
65 - 70	31	12	19	17	/	/	/	52	1,69
70 - 75	30	11	19	18	/	/	-	51	1,71
75 - 80	30	8	22	21	/	/	-	54	1,78
80 - 85	21	7	15	15	/	/	-	37	1,70
85 und älter	13	5	8	8	-	-	-	20	1,59
Zusammen	582	239	342	192	69	60	21	1 185	2,04
Haupteinkommensbezieher Frau									
unter 20	/	/	/	/	-	/	-	/	/
20 - 25	21	14	6	/	/	/	/	29	1,41
25 - 30	39	25	14	11	/	/	/	57	1,46
30 - 35	40	23	17	11	/	/	/	66	1,66
35 - 40	39	16	23	10	7	/	/	81	2,09
40 - 45	31	11	20	9	6	/	/	71	2,29
45 - 50	32	12	19	10	/	/	/	67	2,11
50 - 55	36	17	18	11	5	/	/	63	1,76
55 - 60	37	21	16	12	/	/	/	59	1,58
60 - 65	28	18	10	9	/	/	/	40	1,43
65 - 70	23	17	6	5	/	-	-	29	1,27
70 - 75	18	15	/	/	-	-	-	22	1,18
75 - 80	24	21	/	/	/	-	-	27	1,13
80 - 85	23	21	/	/	/	-	-	26	1,12
85 und älter	19	18	/	/	/	-	-	19	1,05
Zusammen	411	251	161	103	36	15	7	659	1,60
Insgesamt									
unter 20	/	/	/	/	/	/	-	7	/
20 - 25	46	32	14	9	/	/	/	67	1,45
25 - 30	90	54	36	26	7	/	/	141	1,57
30 - 35	105	50	55	31	16	6	/	194	1,85
35 - 40	102	42	60	22	18	15	6	229	2,25
40 - 45	83	30	53	16	13	16	8	207	2,50
45 - 50	80	28	52	18	13	15	5	193	2,42
50 - 55	92	38	54	25	15	10	/	192	2,08
55 - 60	92	43	49	29	12	6	/	170	1,85
60 - 65	66	34	32	26	/	/	/	107	1,62
65 - 70	54	29	24	22	/	/	/	81	1,51
70 - 75	48	26	23	21	/	/	-	73	1,51
75 - 80	54	29	25	24	/	/	-	81	1,49
80 - 85	45	27	17	17	/	/	-	62	1,40
85 und älter	32	23	8	8	/	-	-	40	1,27
Insgesamt	993	490	503	295	105	75	28	1 845	1,86

Noch: **5.3 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
								1 000	Anzahl
Darunter: am Hauptwohnsitz									
Haupteinkommensbezieher Mann									
unter 20	/	/	/	/	/	-	/	/	/
20 - 25	25	18	7	/	/	/	/	37	1,49
25 - 30	51	28	22	15	5	/	/	84	1,65
30 - 35	65	27	37	19	11	5	/	128	1,97
35 - 40	62	25	37	11	11	11	/	147	2,37
40 - 45	51	18	33	8	7	13	6	135	2,64
45 - 50	47	15	32	8	8	12	/	125	2,65
50 - 55	56	21	35	14	10	9	/	129	2,30
55 - 60	53	21	32	17	9	5	/	109	2,05
60 - 65	37	15	21	17	/	/	/	65	1,77
65 - 70	30	12	18	17	/	/	/	51	1,70
70 - 75	30	10	19	18	/	/	-	51	1,72
75 - 80	30	8	22	21	/	/	-	53	1,79
80 - 85	21	7	15	14	/	/	-	36	1,71
85 und älter	13	5	8	8	-	-	-	20	1,59
Zusammen	573	233	340	190	69	60	21	1 173	2,05
Haupteinkommensbezieher Frau									
unter 20	/	/	/	/	-	/	-	/	/
20 - 25	20	14	6	/	/	/	/	29	1,42
25 - 30	38	24	14	11	/	/	/	56	1,47
30 - 35	39	22	17	11	/	/	/	65	1,66
35 - 40	38	16	23	10	7	/	/	80	2,10
40 - 45	31	10	20	9	6	/	/	71	2,30
45 - 50	31	12	19	10	/	/	/	66	2,12
50 - 55	35	17	18	11	5	/	/	62	1,76
55 - 60	37	21	16	12	/	/	/	59	1,58
60 - 65	28	18	10	9	/	/	/	40	1,43
65 - 70	23	17	6	5	/	-	-	29	1,27
70 - 75	18	15	/	/	-	-	-	22	1,18
75 - 80	23	21	/	/	/	-	-	26	1,13
80 - 85	23	21	/	/	/	-	-	26	1,12
85 und älter	19	18	/	/	/	-	-	19	1,05
Zusammen	407	247	161	103	36	15	7	655	1,61
Insgesamt									
unter 20	/	/	/	/	/	/	-	7	/
20 - 25	45	31	13	9	/	/	/	65	1,46
25 - 30	89	53	36	25	7	/	/	139	1,57
30 - 35	104	50	55	31	16	6	/	193	1,86
35 - 40	100	40	60	22	18	15	6	227	2,27
40 - 45	82	29	53	16	13	16	8	206	2,51
45 - 50	79	27	51	18	13	15	5	192	2,44
50 - 55	91	38	54	25	15	10	/	191	2,09
55 - 60	90	42	49	29	12	6	/	168	1,86
60 - 65	65	33	32	26	/	/	/	105	1,62
65 - 70	53	29	24	22	/	/	/	80	1,51
70 - 75	48	25	23	21	/	/	-	73	1,51
75 - 80	53	28	25	23	/	/	-	79	1,50
80 - 85	44	27	17	17	/	/	-	62	1,40
85 und älter	32	23	8	8	/	-	-	40	1,27
Zusammen	980	480	501	293	105	75	28	1 828	1,87

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5.4 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000							Anzahl	
Insgesamt									
Haupteinkommensbezieher Mann									
Ledig	238	170	68	46	16	5	/	336	1,42
Verheiratet	276	15	261	137	51	53	20	761	2,76
Geschieden	47	36	10	7	/	/	/	62	1,32
Verwitwet	22	18	/	/	/	/	-	26	1,19
Zusammen	582	239	342	192	69	60	21	1 185	2,04
Haupteinkommensbezieher Frau									
Ledig	190	132	57	43	10	/	/	267	1,41
Verheiratet	82	9	72	41	17	11	/	203	2,49
Geschieden	73	47	26	14	9	/	/	115	1,58
Verwitwet	67	62	5	/	/	-	-	74	1,10
Zusammen	411	251	161	103	36	15	7	659	1,60
Insgesamt									
Ledig	427	302	125	89	25	8	/	604	1,41
Verheiratet	358	24	333	179	68	64	23	964	2,70
Geschieden	119	83	36	21	11	/	/	177	1,48
Verwitwet	89	80	8	6	/	/	-	100	1,12
Insgesamt	993	490	503	295	105	75	28	1 845	1,86
darunter: am Hauptwohnsitz									
Haupteinkommensbezieher Mann									
Ledig	235	167	67	45	16	5	/	333	1,42
Verheiratet	271	12	259	136	51	53	20	754	2,78
Geschieden	46	36	10	7	/	/	/	61	1,33
Verwitwet	21	18	/	/	/	/	-	25	1,20
Zusammen	573	233	340	190	69	60	21	1 173	2,05
Haupteinkommensbezieher Frau									
Ledig	187	130	57	43	10	/	/	264	1,42
Verheiratet	81	9	72	41	16	11	/	202	2,50
Geschieden	72	46	26	14	9	/	/	115	1,59
Verwitwet	67	62	5	/	/	-	-	74	1,10
Zusammen	407	247	161	103	36	15	7	655	1,61
Insgesamt									
Ledig	421	297	124	88	25	8	/	597	1,42
Verheiratet	352	21	331	177	67	64	23	956	2,72
Geschieden	119	82	36	21	11	/	/	176	1,49
Verwitwet	88	80	8	6	/	/	-	99	1,12
Zusammen	980	480	501	293	105	75	28	1 828	1,87

Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5.5 Einpersonenhaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
Insgesamt					
Männer					
unter 25	20	20	-	/	/
25 - 35	57	55	/	/	/
35 - 45	45	38	/	/	-
45 - 55	37	24	/	9	/
55 - 65	38	21	/	11	/
65 - 85	38	11	/	11	12
85 und älter	5	/	/	/	/
Zusammen	239	170	15	36	18
Frauen					
unter 25	16	16	-	-	-
25 - 35	48	46	/	/	/
35 - 45	27	22	/	/	/
45 - 55	30	21	/	7	/
55 - 65	39	15	/	14	6
65 - 85	74	11	/	20	40
85 und älter	18	/	/	/	14
Zusammen	251	132	9	47	62
Insgesamt					
unter 25	36	36	-	/	/
25 - 35	104	100	/	/	/
35 - 45	71	61	/	7	/
45 - 55	66	45	/	16	/
55 - 65	77	37	8	25	8
65 - 85	111	22	5	31	52
85 und älter	23	/	/	/	18
Insgesamt	490	302	24	83	80

Noch: **5.5 Einpersonenhaushalte in Hamburg 2019 nach Geschlecht, Altersgruppen
sowie Familienstand**
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
Darunter: am Hauptwohnsitz					
Männer					
unter 25	19	19	-	/	/
25 - 35	56	54	/	/	/
35 - 45	43	38	/	/	-
45 - 55	36	24	/	9	/
55 - 65	36	21	/	11	/
65 - 85	37	11	/	11	12
85 und älter	5	/	/	/	/
Zusammen	233	167	12	36	18
Frauen					
unter 25	15	15	-	-	-
25 - 35	46	44	/	/	/
35 - 45	26	22	/	/	/
45 - 55	29	20	/	7	/
55 - 65	39	15	/	14	6
65 - 85	73	11	/	20	40
85 und älter	18	/	/	/	14
Zusammen	247	130	9	46	62
Insgesamt					
unter 25	35	35	-	/	/
25 - 35	102	98	/	/	/
35 - 45	69	59	/	7	/
45 - 55	65	44	/	15	/
55 - 65	75	36	6	25	8
65 - 85	110	22	/	31	52
85 und älter	23	/	/	/	18
Zusammen	480	297	21	82	80

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5.6 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbezieher

1 000

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und älter
Insgesamt								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	311	25	93	65	59	58	10	-
Erwerbstätige	299	24	91	63	57	55	10	-
Erwerbslose	12	/	/	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	179	11	11	7	7	19	101	23
Zusammen	490	36	104	71	66	77	111	23
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	381	12	85	104	100	69	10	-
Erwerbstätige	374	12	82	102	98	69	10	-
Erwerbslose	8	/	/	/	/	/	-	-
Nichterwerbspersonen	122	/	5	9	6	12	79	8
Zusammen	503	15	91	113	106	81	89	8
Insgesamt								
Erwerbspersonen	692	37	179	169	159	128	20	-
Erwerbstätige	673	35	173	165	156	123	20	-
Erwerbslose	20	/	6	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	301	14	16	15	13	31	180	32
Insgesamt	993	51	195	185	172	158	201	32
darunter: am Hauptwohnsitz								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	303	25	92	63	58	56	10	-
Erwerbstätige	291	23	89	61	56	53	10	-
Erwerbslose	12	/	/	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	176	10	11	6	7	19	100	23
Zusammen	480	35	102	69	65	75	110	23
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	379	12	85	104	99	69	10	-
Erwerbstätige	372	12	82	102	98	68	10	-
Erwerbslose	8	/	/	/	/	/	-	-
Nichterwerbspersonen	121	/	5	9	6	12	78	8
Zusammen	501	15	91	113	105	80	88	8
Insgesamt								
Erwerbspersonen	682	37	177	167	157	125	20	-
Erwerbstätige	663	35	171	163	154	121	20	-
Erwerbslose	20	/	6	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	298	13	16	15	13	30	178	32
Zusammen	980	50	193	182	170	155	198	32

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**5.7 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Haushaltsgröße, monatlichem
Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers**
1 000

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und älter
Insgesamt								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	473	35	103	70	64	74	106	22
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	18	6	/	/	/	/	/	/
700 - 900	37	6	9	/	/	7	8	/
900 - 1 300	97	10	18	8	9	17	30	/
1 300 - 1 500	39	/	7	/	/	5	13	/
1 500 - 1 700	43	/	9	6	5	7	11	/
1 700 - 2 000	54	/	13	8	7	7	13	/
2 000 - 2 300	53	/	15	10	7	7	9	/
2 300 - 2 600	36	/	9	8	/	6	6	/
2 600 - 3 200	39	/	8	8	8	7	7	/
3 200 - 4 500	33	-	6	10	7	5	/	/
4 500 und mehr	18	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Haushalte ¹	17	/	/	/	/	/	6	/
Zusammen	490	36	104	71	66	77	111	23
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	464	13	85	104	96	75	85	8
unter 300	/	-	/	-	-	-	-	-
300 - 700	/	/	/	/	/	-	/	-
700 - 900	/	/	/	/	-	/	/	-
900 - 1 300	11	/	/	/	/	/	/	-
1 300 - 1 500	12	/	/	/	/	/	/	-
1 500 - 1 700	16	/	/	/	/	/	/	/
1 700 - 2 000	24	/	/	5	/	/	7	/
2 000 - 2 300	34	/	6	8	6	/	8	/
2 300 - 2 600	37	/	6	6	7	6	9	/
2 600 - 3 200	66	/	13	13	10	10	16	/
3 200 - 4 500	116	/	27	25	23	18	19	/
4 500 und mehr	145	/	20	38	40	29	15	/
Sonstige Haushalte ¹	39	/	6	10	9	6	/	/
Zusammen	503	15	91	113	106	81	89	8
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	938	48	187	174	160	149	190	30
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	19	6	/	/	/	/	/	/
700 - 900	39	7	9	/	/	7	9	/
900 - 1 300	108	10	20	11	11	18	33	/
1 300 - 1 500	51	/	11	6	7	6	15	/
1 500 - 1 700	59	/	12	9	8	9	15	/
1 700 - 2 000	78	/	17	13	10	10	20	/
2 000 - 2 300	88	/	21	18	13	10	17	/
2 300 - 2 600	73	/	16	14	12	12	15	/
2 600 - 3 200	105	/	21	21	18	17	23	/
3 200 - 4 500	149	/	33	35	30	24	23	/
4 500 und mehr	164	/	24	41	45	33	18	/
Sonstige Haushalte ¹	56	/	8	11	12	9	10	/
Insgesamt	993	51	195	185	172	158	201	32

Noch: **5.7 Privathaushalte in Hamburg 2019 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers**
1 000

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und älter
Darunter: am Hauptwohnsitz								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	463	34	101	68	62	72	105	22
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	18	6	/	/	/	/	/	/
700 - 900	37	6	9	/	/	6	8	/
900 - 1 300	95	9	18	8	9	17	30	/
1 300 - 1 500	39	/	7	/	/	5	13	/
1 500 - 1 700	43	/	9	6	/	7	11	/
1 700 - 2 000	54	/	13	8	7	7	13	/
2 000 - 2 300	52	/	15	9	7	7	9	/
2 300 - 2 600	36	/	9	8	/	6	6	/
2 600 - 3 200	38	/	8	8	7	7	7	/
3 200 - 4 500	31	-	6	9	7	/	/	/
4 500 und mehr	16	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Haushalte ¹	16	/	/	/	/	/	5	/
Zusammen	480	35	102	69	65	75	110	23
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	462	13	85	103	96	74	84	8
unter 300	/	-	/	-	-	-	-	-
300 - 700	/	/	/	/	/	-	/	-
700 - 900	/	/	/	/	-	/	/	-
900 - 1 300	11	/	/	/	/	/	/	-
1 300 - 1 500	12	/	/	/	/	/	/	-
1 500 - 1 700	16	/	/	/	/	/	/	/
1 700 - 2 000	24	/	/	5	/	/	7	/
2 000 - 2 300	34	/	6	8	6	/	8	/
2 300 - 2 600	37	/	6	6	7	6	9	/
2 600 - 3 200	66	/	13	13	10	10	16	/
3 200 - 4 500	116	/	27	25	23	18	19	/
4 500 und mehr	144	/	20	38	40	29	15	/
Sonstige Haushalte ¹	38	/	6	10	9	6	/	/
Zusammen	501	15	91	113	105	80	88	8
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	926	46	185	171	158	146	189	30
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	19	6	/	/	/	/	/	/
700 - 900	39	6	9	/	/	7	9	/
900 - 1 300	106	10	19	11	11	18	33	/
1 300 - 1 500	51	/	11	6	7	6	15	/
1 500 - 1 700	59	/	12	9	8	9	15	/
1 700 - 2 000	78	/	17	13	10	10	20	/
2 000 - 2 300	87	/	21	17	13	10	17	/
2 300 - 2 600	73	/	15	14	11	12	15	/
2 600 - 3 200	104	/	20	21	18	16	23	/
3 200 - 4 500	147	/	33	34	30	23	23	/
4 500 und mehr	160	/	23	40	44	32	17	/
Sonstige Haushalte ¹	55	/	8	11	12	9	10	/
Zusammen	980	50	193	182	170	155	198	32

Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

¹ Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

5.8 Mehrpersonenhaushalte in Hamburg 2019 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
		2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
		1 000					Anzahl
Insgesamt							
Haushalte insgesamt	503	295	105	75	28	1 355	2,69
Haushalte ohne Kinder	257	253	/	/	-	520	2,02
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	246	43	101	74	28	835	3,40
mit 1 Kind	129	43	83	/	/	348	2,70
mit 2 Kindern	89	X	18	70	/	341	3,82
mit 3 Kindern und mehr	28	X	X	/	25	147	5,23
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	192	25	74	67	27	682	3,54
mit 1 Kind unter 18 Jahren	102	25	64	9	/	298	2,92
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	72	X	10	56	5	283	3,95
mit 3 Kindern und mehr unter 18 J.	19	X	X	/	18	101	5,34
darunter: am Hauptwohnsitz							
Haushalte insgesamt	501	293	105	75	28	1 349	2,69
Haushalte ohne Kinder	255	251	/	/	-	515	2,02
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	245	42	101	74	28	834	3,40
mit 1 Kind	128	42	82	/	/	347	2,70
mit 2 Kindern	89	X	18	69	/	340	3,82
mit 3 Kindern und mehr	28	X	X	/	25	147	5,23
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	192	25	74	67	27	681	3,55
mit 1 Kind unter 18 Jahren	102	25	64	9	/	297	2,93
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	72	X	10	56	5	283	3,95
mit 3 Kindern und mehr unter 18 J.	19	X	X	/	18	101	5,34

Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

6.1 Familien in Hamburg 2019 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder			
		1	2	3 und mehr	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				insgesamt	je Familie	dar. unter 18 J.	
					zusammen	1	2	3 und mehr			zusammen	je Fam. mit Kind(ern) unter 18 Jahren
Insgesamt												
	246	129	89	28	192	102	72	18	400	1,63	307	1,59
Ehepaare												
Zusammen	151	67	63	21	124	56	53	15	263	1,75	210	1,70
Mann und Frau erwerbstätig	98	45	43	10	82	40	37	6	162	1,66	132	1,60
Nur Mann oder Frau erwerbstätig darunter	40	16	16	7	32	14	13	5	74	1,86	57	1,79
nur Mann erwerbstätig	31	11	14	7	27	10	12	5	61	1,96	50	1,89
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	13	6	/	/	9	/	/	/	27	2,05	21	2,23
Lebensgemeinschaften												
Zusammen	24	16	6	/	22	14	7	/	35	1,44	31	1,43
Beide Partner/innen erwerbstätig	19	13	5	/	17	11	/	/	26	1,39	24	1,40
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	6	/
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften												
Zusammen	24	16	6	/	21	14	6	/	35	1,43	31	1,43
Mann und Frau erwerbstätig	19	13	5	/	17	11	/	/	26	1,39	23	1,39
Nur Mann oder Frau erwerbstätig darunter	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	6	/
nur Mann erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Alleinerziehende												
Zusammen	71	47	20	/	47	32	12	/	102	1,43	66	1,41
Elternteil erwerbstätig	51	33	15	/	35	25	9	/	72	1,42	48	1,36
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	21	14	5	/	12	7	/	/	30	1,45	18	1,54

Noch: **6.1 Familien in Hamburg 2019 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder**

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder			
		1	2	3 und mehr	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				ins- ge- samt	je Familie	dar. unter 18 J.	
					zu- sam- men	1	2	3 und mehr			zu- sam- men	je Fam. mit Kind(ern) unter 18 Jahren
Darunter: Alleinerziehende Mütter												
Zusammen	61	39	18	/	43	29	11	/	89	1,45	61	1,42
Elternteil erwerbstätig	44	28	13	/	32	22	8	/	63	1,44	44	1,37
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbs- person	18	11	/	/	11	7	/	/	27	1,50	17	1,55

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

6.2 Paare in Hamburg 2019 nach Paartyp, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Ledige Kinder			
			zu- sam- men	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Paar mit Kindern	dar. unter 18 Jahren	
							zu- sam- men	je Paar mit Kindern unter 18 Jahren
			1 000				Anzahl	1 000
	Insgesamt							
	408	233	175	145	298	1,70	241	1,66
	Ehepaare							
Zusammen	323	172	151	124	263	1,75	210	1,70
Mann und Frau erwerbstätig	159	61	98	82	162	1,66	132	1,60
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	74	34	40	32	74	1,86	57	1,79
darunter nur Mann erwerbstätig	50	18	31	27	61	1,96	50	1,89
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	90	77	13	9	27	2,05	21	2,23
	Lebensgemeinschaften							
Zusammen	85	61	24	22	35	1,44	31	1,43
Beide Partner/innen erwerbstätig	66	47	19	17	26	1,39	24	1,40
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	13	8	/	/	6	/	6	/
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	6	5	/	/	/	/	/	/
	darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften							
Zusammen	80	56	24	21	35	1,43	31	1,43
Mann und Frau erwerbstätig	63	44	19	17	26	1,39	23	1,39
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	12	8	/	/	6	/	6	/
darunter nur Mann erwerbstätig	7	/	/	/	/	/	/	/
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	6	/	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**6.3 Familien in Hamburg 2019 nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder
sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie**
1 000

Zahl der ledigen Kinder	Ins-gesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige ¹
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 und mehr	
	Insgesamt														
Insgesamt	246	219	/	/	/	7	7	8	13	17	16	27	49	73	27
mit 1 Kind	129	115	/	/	/	5	5	6	7	10	9	14	27	31	14
mit 2 Kindern	89	81	-	/	/	/	/	/	/	5	5	9	17	34	8
mit 3 Kindern und mehr	28	23	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	8	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	192	172	/	/	/	6	/	7	11	13	12	20	37	59	20
mit 1 Kind unter 18 Jahren	102	91	/	/	/	/	/	/	6	7	7	10	19	27	11
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	72	65	-	/	/	/	/	/	/	/	/	7	15	27	6
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	18	16	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Ehepaare														
Zusammen	151	134	-	-	/	/	/	/	/	7	6	16	36	59	16
mit 1 Kind	67	59	-	-	/	/	/	/	/	/	/	8	17	23	8
mit 2 Kindern	63	58	-	-	-	/	-	/	/	/	/	6	14	29	5
mit 3 Kindern und mehr	21	18	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	7	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	124	111	-	-	-	/	/	/	/	6	5	14	28	49	13
mit 1 Kind unter 18 Jahren	56	50	-	-	-	/	/	/	/	/	/	7	13	21	6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	53	48	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	12	24	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	15	13	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/
	Lebensgemeinschaften														
Zusammen	24	22	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	8	9	/
mit 1 Kind	16	15	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	5	/
mit 2 Kindern	6	6	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	22	20	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	8	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	13	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7	6	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/

**Noch: 6.3 Familien in Hamburg 2019 nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder
sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie**
1 000

Zahl der ledigen Kinder	Ins-gesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige ¹
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 und mehr	
Darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften															
Zusammen	24	22	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	8	9	/
mit 1 Kind	16	15	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	5	/
mit 2 Kindern	6	5	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	21	19	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	8	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	13	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6	5	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
Alleinerziehende															
Zusammen	71	63	/	/	/	5	6	/	7	9	9	9	6	/	8
mit 1 Kind	47	41	/	/	/	/	/	/	/	6	5	6	/	/	5
mit 2 Kindern	20	18	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	47	42	/	/	/	/	/	/	6	6	6	/	/	/	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	32	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12	12	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/
darunter: Alleinerziehende Mütter															
Zusammen	61	54	/	/	/	/	5	/	6	8	8	8	/	/	7
mit 1 Kind	39	35	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern	18	16	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	43	38	/	/	/	/	/	/	5	6	6	/	/	/	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	29	25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	11	10	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

¹ Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**6.4 Paare in Hamburg 2019 nach Paartyp, Zahl der ledigen Kinder sowie
monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform**
1 000

Zahl der ledigen Kinder	Ins- gesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons- tige ¹
		zu- sam- men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 und mehr	
	Insgesamt														
Insgesamt	408	380	-	/	/	6	6	11	17	24	27	53	103	132	29
ohne Kinder	233	223	-	/	/	/	/	7	12	16	20	35	59	64	10
mit Kindern	175	157	-	-	/	/	/	/	6	8	7	18	44	68	18
mit 1 Kind	83	74	-	-	/	/	/	/	/	/	/	9	23	29	9
mit 2 Kindern	69	63	-	-	-	/	-	/	/	/	/	7	16	32	6
mit 3 Kindern und mehr	23	19	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	5	7	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	145	130	-	-	-	/	/	/	5	7	6	16	35	56	15
mit 1 Kind unter 18 Jahren	70	63	-	-	-	/	/	/	/	/	/	8	17	25	7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	59	54	-	-	-	/	-	/	/	/	/	6	14	26	6
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	16	14	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Ehepaare														
Zusammen	323	299	-	/	/	6	5	9	15	20	23	43	77	101	25
ohne Kinder	172	164	-	/	/	/	/	6	10	13	16	27	41	41	8
mit Kindern	151	134	-	-	/	/	/	/	/	7	6	16	36	59	16
mit 1 Kind	67	59	-	-	/	/	/	/	/	/	/	8	17	23	8
mit 2 Kindern	63	58	-	-	-	/	-	/	/	/	/	6	14	29	5
mit 3 Kindern und mehr	21	18	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	7	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	124	111	-	-	-	/	/	/	/	6	5	14	28	49	13
mit 1 Kind unter 18 Jahren	56	50	-	-	-	/	/	/	/	/	/	7	13	21	6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	53	48	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	12	24	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	15	13	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/

**Noch: 6.4 Paare in Hamburg 2019 nach Paartyp, Zahl der ledigen Kinder sowie
monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform
1 000**

Zahl der ledigen Kinder	Ins-gesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige ¹
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 und mehr	
Lebensgemeinschaften															
Zusammen	85	81	-	/	/	/	/	/	/	/	/	10	25	31	/
ohne Kinder	61	59	-	/	/	/	/	/	/	/	/	8	18	22	/
mit Kindern	24	22	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	8	9	/
mit 1 Kind	16	15	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	5	/
mit 2 Kindern	6	6	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	22	20	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	8	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	13	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7	6	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften															
Zusammen	80	76	-	/	/	/	/	/	/	/	/	9	24	29	/
ohne Kinder	56	54	-	/	/	/	/	/	/	/	/	8	17	20	/
mit Kindern	24	22	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	8	9	/
mit 1 Kind	16	15	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	5	/
mit 2 Kindern	6	5	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
darunter															
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	21	19	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	6	8	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	14	13	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6	5	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/
mit 3 Kindern und mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

¹ Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6.5 Familien in Hamburg 2019 nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder	
		1	2	3 und mehr	insgesamt	je Familie
	1 000					Anzahl
	Insgesamt					
Insgesamt	246	129	89	28	821	3,34
unter 3	53	26	20	7	188	3,56
3 - 6	53	16	27	10	204	3,81
6 - 10	61	16	31	15	236	3,87
10 - 15	65	16	32	17	249	3,85
15 - 18	43	14	17	11	160	3,73
unter 18	192	88	78	26	670	3,48
18 - 27	60	28	22	11	205	3,43
27 und älter	19	14	/	/	54	2,86
18 und älter	75	41	23	11	243	3,25
	Ehepaare					
Zusammen	151	67	63	21	565	3,75
unter 3	37	16	15	6	139	3,79
3 - 6	36	8	20	8	151	4,14
6 - 10	43	8	23	11	178	4,18
10 - 15	43	8	22	13	182	4,24
15 - 18	27	7	12	8	112	4,16
unter 18	124	47	57	20	475	3,84
18 - 27	36	15	13	8	139	3,91
27 und älter	9	5	/	/	31	3,61
18 und älter	41	20	13	8	157	3,80
	Lebensgemeinschaften					
Zusammen	24	16	6	/	83	3,44
unter 3	9	6	/	/	30	3,33
3 - 6	7	/	/	/	26	3,68
6 - 10	6	/	/	/	23	4,04
10 - 15	/	/	/	/	18	/
15 - 18	/	/	/	/	10	/
unter 18	22	13	6	/	75	3,48
18 - 27	/	/	/	/	11	/
27 und älter	/	/	-	-	/	/
18 und älter	/	/	/	/	13	/
	darunter: Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	24	16	6	/	83	3,43
unter 3	9	6	/	/	29	3,32
3 - 6	7	/	/	/	26	3,68
6 - 10	6	/	/	/	23	4,04
10 - 15	/	/	/	/	18	/
15 - 18	/	/	/	/	10	/
unter 18	21	13	6	/	75	3,47
18 - 27	/	/	/	/	11	/
27 und älter	/	/	-	-	/	/
18 und älter	/	/	/	/	13	/

Noch: **6.5 Familien in Hamburg 2019 nach Familientyp, Alter sowie Zahl der ledigen Kinder**

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder	
		1	2	3 und mehr	insgesamt	je Familie
	1 000					Anzahl
Alleinerziehende						
Zusammen	71	47	20	/	173	2,43
unter 3	7	/	/	/	19	2,68
3 - 6	10	/	/	/	27	2,70
6 - 10	13	6	/	/	35	2,76
10 - 15	17	7	8	/	48	2,82
15 - 18	13	6	/	/	37	2,82
unter 18	47	28	15	/	120	2,54
18 - 27	21	11	8	/	54	2,59
27 und älter	10	8	/	/	22	2,22
18 und älter	30	19	9	/	73	2,44
darunter: Alleinerziehende Mütter						
Zusammen	61	39	18	/	150	2,45
unter 3	7	/	/	/	18	2,69
3 - 6	9	/	/	/	24	2,73
6 - 10	12	6	/	/	34	2,78
10 - 15	15	6	7	/	43	2,84
15 - 18	12	5	/	/	34	2,87
unter 18	43	25	14	/	109	2,55
18 - 27	17	8	7	/	44	2,63
27 und älter	8	6	/	/	18	2,24
18 und älter	24	15	8	/	60	2,48

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.